



DIE GUUTE MESSE

DIE GUUTE IDEE:
GALLINGER HELFEN GALLINGERN!



AUTOFREIER TAG -
AUTOFREIER DAMM

Aus dem Inhalt:

S. 2-3 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 5 Kreisverkehr

S. 6-11 Ein neues Schuljahr ...

S. 12 Veranstaltungskalender, Ärztedienst



Stadt erleben,
Land genießen!





Wechsel in der katholischen Pfarre Gallneukirchen

Herr Pfarrer KR Johann Altendorfer ging mit 31. August 2002 in den wohlverdienten Ruhestand. Er wirkte von 1961 bis 1965 als Kaplan und von 1985 bis 2002 als Pfarrer in Gallneukirchen.

Ich bedanke mich bei Herrn Pfarrer Johann Altendorfer für sein Wirken in Gallneukirchen und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Viele wertvolle Anregungen kamen von Herrn Pfarrer Altendorfer. Die Pfarre hat der Gemeinde zwei Baurechtsgrundstücke zur Verfügung gestellt, dadurch konnten der Kindergarten St. Martin neu gebaut und der Kindergarten St. Gallus umgebaut und saniert werden. Insgesamt konnten in Gallneukirchen, den St. Josef-Kindergarten eingerechnet, neun Kindergartengruppen und eine Krabbelstube geschaffen werden.

Auch das soziale Engagement von Herrn Pfarrer Altendorfer möchte ich besonders würdigen. So organisierte er zur Freude vieler Teilnehmer schön-



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

ne Reisen und nahm aktiv am gesellschaftlichen Leben teil. Nochmals vielen herzlichen Dank, auch im Namen der Stadtgemeinde Gallneukirchen, und alles Gute für die Zukunft.

Amtsantritt des neuen Pfarrers

Am 7. September trat Herr Mag. Klaus Dopler sein Amt als neuer Pfarrer von Gallneukirchen an. Ich heiße Herrn Pfarrer Mag. Dopler in der

Stadtgemeinde Gallneukirchen herzlich willkommen und biete die traditionell gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde an. In meinen Begrüßungsworten habe ich zum Ausdruck gebracht, dass es früher eine "Belohnung" für einen Priester war, Pfarrer in Gallneukirchen zu werden.

Helfen wir alle zusammen, dass die Pfarre Gallneukirchen bald wieder zu den begehrten Pfarreien gehört.

Ebenso heißen wir den neuen Kaplan, Herrn Mag. Klemens Hofmann, in Gallneukirchen herzlich willkommen.

Einkaufszentrum Citycenter eröffnet

Das Citycenter Gallneukirchen wurde am 30. August 2002 offiziell eröffnet - für die Stadtentwicklung ein guter Schritt in die richtige Richtung. Mehrere Geschäfte in einem modernen ansprechenden Gebäude bieten ihre Produkte an. Die Stärkung des Zentrums ist für alle Kleinstädte sehr wichtig, denn die Errichtung von Einkaufsmärkten auf der "grünen Wiese" an den Ortsrändern erzeugt Verkehr und zerstört die Infrastruktur der Ortskerne. Ich wünsche den Geschäften im Citycenter viele treue Kunden.

Verkehrseinrichtungen

Der Kreisverkehr wurde im Sommer fertiggestellt und wird gut angenommen. Beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Beim Einsatzzentrum und beim Friedhof wurden neue





Bushaltestellen errichtet. Der Fahrplan muss noch adaptiert werden, damit diese Haltestellen auch offiziell angefahren werden können.

Autofreier Tag - autofreier Damm

Die EU hat den 22. September zum "autofreien Tag" erklärt. Sinn dieser Aktion, an der sich auch Gallneukirchen und die Region Gusental beteiligt hat, ist es, die Abhängigkeit vom Auto zu reduzieren. Frau Landesrätin Ursula Haubner wies in ihrer Ansprache auf die Notwendigkeit des Klimaschutzes und der Reduzierung der Treibhausgase hin.

Ein innovativer Wegweiser wurde am Marktplatz enthüllt, der die Entfernungen zu den einzelnen Zielpunkten in Minuten angibt. Gallneukirchen ist die Stadt der kurzen Wege, davon kann man sich leicht überzeugen.

Auch der Damm wurde offiziell als "autofrei" eröffnet. Ich danke dem Heimatverein, dem Verschönerungsverein, den Naturfreunden, der Ortsbauernschaft, den Firmen Fahrrad

Doppler und Sport Roth, den Kinderfreunden und dem Musikverein für die Mitwirkung, sowie dem Umweltausschuss mit Obmann Dr. Herbert Wegscheider und den Gemeindebediensteten für die Durchführung dieses Aktionstages.

Beste GUUTE Messe

Zum dritten Mal wurde die GUUTE Messe durchgeführt, und wir können mit berechtigtem Stolz feststellen, dass in Gallneukirchen die bisher beste GUUTE Messe stattfand. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer betonte, er freue sich außerordentlich, diese regionale Messe zu eröffnen. Über 140 Aussteller zeugten von der Leistungsfähigkeit der heimischen Wirtschaft. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen informierte über die Einrichtung eines Sicherheitsinformationszentrums.

Auch die Region Gusental gab ein kräftiges Lebenszeichen von sich und veranstaltete ein ansprechendes Gewinnspiel, bei dem es darum ging, die geografische Lage der Betriebe

kennen zu lernen. Die einheimischen Geldinstitute kamen meinem Ersuchen nach und sponserten insgesamt 1550 Euro für soziale Zwecke und für Hochwasseropfer in der Region Gusental. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die GALLIA Stars sorgten für einen überaus unterhaltsamen Abend am Freitag, und am Samstag bot der Galaabend mit der Schlussveranstaltung "Kunst ma helfen" einen weiteren gesellschaftlichen Höhepunkt. Für die hochwassergeschädigten Betriebe wurden "Bausteine" verkauft, es kam die beträchtliche Spendensumme von 3 500 Euro zusammen. Danke allen Spendern!

Helfen im Ort

"Kunst ma helfen", eine Initiative von Herrn Leopold Hackl-Lehner, unterstützt von der Gemeinde Gallneukirchen und einigen Wirtschaftsbetrieben, bewies ebenfalls die Spendefreudigkeit der Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner, wenn es um soziale Zwecke geht.

Am "autofreien Tag" überreichte Herr Hackl-Lehner der Gemeinde einen Scheck im Wert von rund 50 000 ATS. Die Gemeinde wird dieses Geld mit Sorgfalt zum Wohle Bedürftiger verwenden.

Von der Flut verschont

Die Gusen trat im August zweimal unterhalb der Orlando-siedlung über die Ufer, die Wassermassen flossen aber über die Äcker nach Engerwitzdorf weiter.



Es erwies sich als zielführend, dass die Gemeinde Gallneukirchen im Bereich der Orlandosiedlung das linksseitige Ufer erhöht hatte. Die Gemeinde hatte zwar mit Sandsäcken vorgesorgt, doch waren in den Krisentagen des August keine weiteren Sandsäcke mehr erhältlich. Daher wurde der Vorrat um weitere 500 Stück aufgestockt. Die von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Studien zum Hochwasserschutz werden in Kürze fertiggestellt und präsentiert. Mit den Guseanrainern wird ein Vorsorgeplan ausgearbeitet. Im Namen der Gemeinde und der betroffenen Bevölkerung danke ich der Freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen für den unermüdlichen Einsatz in Gallneukirchen, in Schwertberg und in Walding. Auch dem Roten Kreuz und den vielen freiwilligen Helfern sei aufrichtig gedankt.

Ihr

Bürgermeister

Die Gemeinde ist **SIZ:** **Sicherheits-Informations-Zentrum**

Im Rahmen der GUUTE - Messe präsentierte die Stadtgemeinde Gallneukirchen gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Gendarmerie und dem OÖ. Zivilschutzverband das Sicherheits - Informations - Zentrum (SIZ).

Das SIZ stellt eine Servicestelle für die Bevölkerung in allen sicherheitsrelevanten Fragen dar. Alle angebotenen Leistungen sind kostenlos.

Die Hauptaufgaben sind:

- breite Information und Beratung in Fragen des Zivil- und Selbstschutzes
- Veranstaltung von Kursen, Vorträgen und Übungen
- Ausbau und Förderung des Selbstschutzes und der Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartner in der Gemeinde Gallneukirchen sind AL Ing. Paul Katzlberger und Karl Rabmer (07235-63155-71).



Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat die Absicht, den Bebauungsplan Nr. 66 „Rammesberg“ zu beschließen.

Gemäß § 33 Abs. 3 OÖ.ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993, wird dieser Bebauungsplan durch vier Wochen, das ist bis 7. November 2002, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Stadtamt, Reichenauer Str. 1,

Bauabteilung (1. Stock), während der Amtsstunden aufgelegt.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist gemäß § 33 Abs. 3 OÖ. ROG 1994 schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Stadtamt Gallneukirchen einzubringen.

Der Bürgermeister:
Mag. Walter Böck. e. h.

Bitte merken Sie vor:

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

18. - 20. 11. 2002
15 - 20 Uhr
Einsatzzentrum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Vbgm. Mag. Hubert Hons
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz



SOZIAL- BERATUNG

GALLNEUKIRCHEN
Haus Elisabeth
Gaisbacherstr. 11



Thomas Raber:

Tel: 07235/63251-741

Fax: 07235/63251-703

Handy: 0664/8134438

E-mail: sozialberatung.gall-
neukirchen@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und

Donnerstag: 08.00 - 12.00

Mittwoch: 16.00 - 19.00

Ansprechpartner für alle Anliegen an die Sozialberatung Gallneukirchen ist Herr Thomas Raber.

Die Aufgaben, denen sich der 28jährige ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger derzeit widmet, sind vielfältig, betreffen aber zum Großteil alte Menschen.

RICHTIGES VERHALTEN IM KREISVERKEHR

Das richtige Verhalten im Kreisverkehr stellt für viele Autofahrer ein großes Problem dar. Wer hat Vorrang? Wann muss ich blinken?

Bei einem Kreisverkehr handelt es sich um eine ungekennzeichnete Einbahn, es ist keine Einbahntafel vorhanden. Alle Verkehrsteilnehmer des Kreisverkehrs fahren gegen den Uhrzeigersinn.

Vorrang im Kreisverkehr

Beim Kreisverkehr in Gallneukirchen haben alle Einfahrenden eine Vorranggeben-Tafel. Somit hat der Querverkehr, also jeder Verkehrsteilnehmer, der sich im Kreisverkehr befindet, Vorrang.

Vorrang geben bedeutet aber nicht stehen zu bleiben, sondern langsam an den Kreisverkehr heranzufahren!

Blinken beim Ausfahren

Beim Einfahren in den Kreisverkehr und im Kreisverkehr selbst wird nicht geblinkt. Beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr wird rechts geblinkt! Andere Einfahrende können sonst nicht abschätzen, was der Fahrer vorhat.

Richtiges Blinken trägt zu einem flüssigen und reibungslosen Verkehrsgeschehen im Kreisverkehr bei!

Dabei sind professionelle Hilfeleistungen leichter zu vermitteln als Heimhilfe.

Wer versorgt den Garten einer älteren Frau, die nach einem Beinbruch in ein Reha-Zentrum kommt?

Wer hilft bei der Hausarbeit, bei Einkäufen oder Behördengängen?

Auch mit familiären und finanziellen Sorgen wird die Sozialberatungsstelle konfrontiert:

Eine alleinerziehende Mutter kann sich die Krabbelstube nicht leisten. Sie hat Anspruch auf Sozialhilfe, will diese jedoch aus Scham nicht beanspruchen.

Dabei geht es um Information und persönliches Gespräch, um die Zusammenarbeit aller in ein Problem involvierten Menschen. Nur einen Informationsfalter auszuteilen, ist Thomas Raber zu wenig.

Bereits seit März 2002 gibt es die Sozialberatungsstelle im Haus Elisabeth.

Sie wurde vom Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung gemeinsam mit dem Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen eingerichtet.

Als zentrale Informationsstelle hilft die den BürgerInnen, das reichhaltige Angebot an medizinischen und sozialen Einrichtungen bestmöglich zu nutzen.

Ob es um das Ausfüllen eines Antrages für Sozialhilfeleistungen, um Weitervermittlung zu einer Familien- oder Schuldnerberatung oder um die Information über Hilfsmöglichkeiten für alte Menschen geht - die Sozialberatungsstelle hilft rasch und kompetent weiter.



START IN EIN NEUES SCHULJAHR!

Volksschule 1

Heuer werden 227 Kinder in 10 Klassen, davon 3 Integrationsklassen, unterrichtet.

Leiterin:

Holzweber Ingrid

LehrerInnen:

Vorschulklasse

Dominici Renate

1a Kapeller Hildegard

Roher Agnes

1b Leitner Heidemarie

2a Standfest Maria Luise

2b Glocker Elisabeth
Weichenberger M.

3a Breuer Ursula

Uibner Martina

3b Bauer Edith

3c Hinterkörner Elisabeth

4a Schmid Matthias

4b Muckenschnabel A.

WE Unfried Hermine

Rel. Freudenthaler Claudia
Eigner Regina
Karlinger Erika

Im Arbeitskreis Eltern-Schule werden wichtige Angelegenheiten diskutiert und vieles auch umgesetzt, wie z. B. eine Servicemappe für die Eltern der Schulanfänger, der Kleidertauschmarkt, die Aktion "Gesunde Schuljause", das Buffet an den Elternsprechtagen...

Heuer wird erstmals ein „Atelierunterricht“ durchgeführt. Dazu werden in zwei Stunden pro Woche die Klassenverbände aufgelöst, die Kinder nehmen an "Atelierstunden" mit unterschiedlichen Schwerpunkten teil.

Volksschule 2

Im Schuljahr 2002/03 besuchen 194 Kinder die 8 Klassen der VS 2. Zwei Klassen werden mit sportlichem Schwerpunkt geführt. Die Sportstunden sollen nicht nur Interesse und Lust an der Bewegung wecken, sondern auch zu sinnvoller Freizeitbetätigung anregen. Im vergangenen Schuljahr erreichten die Schwimmstaffeln der beiden Sportklassen den jeweiligen Landesmeistertitel im Pinguin-Cup.

Leiterin:

Schauer Elfriede

LehrerInnen:

1a Jungbauer Monika

1b Gusenleitner Barbara

2a Hochwind Brigitte

2b Sautner Sylvia

3a Schaber Elisabeth

3b Hemedinger Martina
Müller Angela

4a Watzinger Gottfried

4b SR Hager Sieglinde

WE Ecker Veronika

Sport Tschernuth Johann
Jenner Michael

Rel. Eigner Regina
Freudenthaler Claudia
Kastner Angelika



Computerunterstütztes Lesenlernen wird erstmals in den ersten Klassen angeboten.

Hauptschule 1

Heuer besuchen 338 Schüler die 12 Klassen der HS 1, von denen 3 als Integrationsklassen und 8 als EDV-Klassen geführt werden.

Leiterin:

Schuster Rosemarie

Lehrer/innen:

Artner Thomas

Aubrecht Margit

Dedl Maria

Dominici Christian

Fischill Andrea

Gaishofer Nadja

Graf Ute

Hoffmann Margit

Höller Hermine

Hölzl Irmgard

Hörtenhuber Barbara

Kaineder Ulrike

Krejza Agnes

Kreuzriegler Heike

Lehner Martina

Leitner Hubert

Lengauer Hartwin

Lynch-Loitz Rafaela

Mertl Edith

Neubauer Christa

Pfleger Brigitte

Plakolm Manuela, Mag.

Rammer Helene

Rammer Johannes

Schaffelhofer Dagmar

Schmid Petra

Schöffl Hans

Schreiner Christine

Schuster Heide

Schwarzenberger Ilse

Thauerböck Renate

Weißengruber Christine

Weißengruber Helmut

Wiesinger Annemarie

Zechmeister Karin

ECDL und Projekte an der HS 1 Gallneukirchen

47 Schüler der letzten 4a- und 4b-Informatik-Klassen haben alle sieben Teilprüfungen des Europäischen Computerführerscheins erfolgreich abgeschlossen und sind nun stolze Besitzer des ECDL.

48 Schüler der 3a und 3b legten im Schuljahr 2001/02 insgesamt 141 Teilprüfungen in den Modulen Textverarbeitung, Präsentation und Dateimanagement ab, 21 Schüler auch bereits das Modul Grundlagen der Informationstechnologie.

Projektorientiertes Lernen ist der HS 1 Gallneukirchen ein wichtiges Anliegen. Hier sind selbstständiges und selbstgeplantes Arbeiten sowie Teamfähigkeit gefragt, Kompetenzen, die in der Arbeitswelt stark an Bedeutung gewinnen. Hier ein Überblick: Soziale Woche (alle Klassen), Kunst (3c), Regenwald (1a/1b), Sprache (4d), Rauchen (3c), Fit und gesund (4a/4b), Adventure Books, Wald (2i).

Sehr erfolgreich hat die HS 1 auch an Projektwettbewerben teilgenommen, so belegte die 4d mit ihrem Projekt Sprache bei der Österreichischen Computergesellschaft den 5. Platz und das Projekt Rauchen der 3c den 3. Platz beim Wettbewerb „Be Smart“ der Österreichischen Krebshilfe. Vom Jugendwettbewerb des Prix Ars Electronica bekam die 4. Klasse ebenfalls ein sehr gutes Feedback.

Nähere Informationen auf der Homepage: www.eduhi.at/schule/hs1gallneukirchen.

Sport-Hauptschule 2

Auch im vergangenen Schuljahr konnten SchülerInnen der SHS2 zahlreiche sportliche Erfolge verbuchen. So wurde in der Schülerliga Fußball (Trainer: Franz Brandstetter) Klaus Lumetzberger Landesmeister im Technikbewerb, mit seiner Mannschaft wurde er auch Vize-Bezirksmeister. Die Volleyball-Knaben (Trainer: Herwig Bodingbauer und Evelyn Böcksteiner) wurden Meister des Bezirkes, des Mühlviertels und des Landes OÖ. Bei den Leichtathletikmeisterschaften des Bezirkes wurden Meistertitel in allen Klassen errungen.

Zahlreiche weitere Vizemeistertitel und gute Platzierungen auf Bezirks- und Landesebene runden die hervorragende Sport-Bilanz des vergangenen Jahres ab.

2002/03 werden in 5 Regelklassen, 1 Fußballklasse (mit RegelschülerInnen), 4 Sport- und 3 Integrationsklassen 377 SchülerInnen geführt.

Leiter:

Pichler Helmut
Lehrer/innen:
Aichhorn Christina
Artner Thomas
Böcksteiner Evelyn
Brandstetter Franz
Dobersberger Elfriede
Dutzler Irene
Eckerstorfer Martin
Finster Elisabeth
Fleischanderl Alois
Goldmann Doris
Haunschmidt Alfred
Hons Christine
Kalchgruber Axel
Kalchgruber Elisabeth
Keplinger Elfriede
Kürnsteiner Petra
Laska Claudia, Mag.
Leitner Regina
Macho Renate
Mandlmayr Ulrike
Mann Doris
Navratil Elgard
Plakolm Klemens
Pröll Astrid
Schlögelhofer Maria
Schwarzenberger Werner
Seiwald Christa
Steigersdorfer Margot



Vize-Bezirksmeister der Schülerliga und Landesmeister im Technikbewerb: Klaus Lumetzberger (hintere Reihe, 2. v. r.) mit Trainer Franz Brandstetter.



Tschernuth Maria
Wall-Aichberger Ingrid
Wiltshko Elisabeth
Zarrasi Irmgard
Mayr Eva (WE/EEH)
Reiter Elfriede (WE/EEH)
Schreiner Christine (WE/EEH)
Huber Maria (Rel. rk)
Schwarzbauer Christa, Mag.
(Rel. rk)
Raber Beate (Rel. ev.)
Puchinger Ingrid
(Betreuungslehrerin)
Lorenz Nina (Lernbetreuung)

Pensionierungen

Im vergangenen Schuljahr gingen SR Herwig Bodingbauer, Helmut Kleiß und Irmgard Wartner in Pension. Ihnen gilt ein besonderer Dank für ihren Einsatz, vor allem für das große Engagement für die Schüler.

Lernbetreuung

Alle Schüler haben die Möglichkeit, täglich von 12.30 bis 16.05 unter der Leitung einer Pädagogin die Hausübungen in der Schule zu schreiben bzw. Lernhilfe in Anspruch zu nehmen. Die Monatspauschale beträgt EURO 40,-.

„Schüler-Oase“

Im Garderobenbereich wird eine „Schüler-Oase“ eingerichtet, damit die SchülerInnen ihre Jausenpause, aber auch ihre Mittagszeit bei Schlechtwetter in einer freundlichen Atmosphäre in der Schule verbringen können.

Homepage der SHS2

Nähere Informationen unter:
<http://www.eduhi.at/schule/shs2gallneukirchen>

Polytechnische Schule: Zustrom hält an

87 Schülerinnen und Schüler haben sich heuer zum Besuch der Polytechnischen Schule entschlossen. 50 Burschen und 37 Mädchen werden in vier Klassen und 5 Fachbereichen mit den Anforderungen des kommenden Berufslebens vertraut gemacht.

Der bereits bewährte Berufseinstiegslehrgang wird auch heuer wieder im Schulversuch für 5 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf geführt, die dadurch erfahrungsgemäß wesentlich verbesserte Chancen für einen Lehrplatz haben.

Traditionell wird der Informatikunterricht für alle angeboten. Die Schüler können dabei die Prüfungen für den Europäischen Computerführerschein (Advanced ECDL) ablegen. Zusätzlich werden die Schüler in Verkehrserziehung auf das Verhalten im motorisierten Straßenverkehr und auf den Erwerb des Mopedführerscheines vorbereitet.

Erstmals wird auf dringenden Wunsch der Schüler und der Eltern ein dritter Schnupperlehretermin angeboten (nunmehr im Oktober und Februar je 3 Tage und 2 Tage im April).

Aus der im letzten Schuljahr durchgeführten Befragung der Eltern und Schüler (Projekt EVIST), die der Schule ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellte, konnten für das heurige Jahr wertvolle Verbesserungsideen gewonnen werden, die

insgesamt die Schulqualität weiter erhöhen werden.

Die Stadt Gallneukirchen als Schulerhalter hat heuer zur Behebung der ärgsten Raumnot wertvolle Investitionen getätigt. So konnten die ehemaligen Museumsräume im Schloss als neue Elektrolehrwerkstätte mit integriertem Lehrmittelkabinett adaptiert und ein neuer Garderobenraum geschaffen werden.

Leiter:

Berger Johannes

Lehrer/innen:

Druckenthaner Angelika

Ecker Veronika

Feichtinger Josef

Freinschlag Richard

Jenner Michael

Manzenreiter Barbara

Messner Notburga

Schaller Wolfgang

Schwentner Gerhard

Thauerböck Renate

Gülsevim Tuli



Gratulation den beiden Vizelandesmeistern Sabine Kapfer (Fachbereich Handel und Büro) und Patrick Wenger (Fachbereich EDV).

Landesmusikschule

Dir. Ing. Wilhelm Wartner in Pension

Mit Ende des vergangenen Schuljahres trat Ing. Wilhelm Wartner als Leiter der LMS in den Ruhestand.

Wilhelm Wartner, Jahrgang 1941, war zuerst in der Industrie tätig, ehe er 1978 die Leitung der Landesmusikschule in Gallneukirchen übernahm. Neben seiner Arbeit als Maschinenbautechniker hatte er Cellostudien bei Prof. Karl Maria Schwamberger und Dr. Karl Picker am Bruckner Konservatorium Linz absolviert und die erforderlichen Prüfungen am Brucknerkonservatorium 1973 abgelegt. Unter der Leitung von Ing. Wartner nahm die Landesmusikschule Gallneukirchen einen regen Aufschwung. Trotz seines hohen persönlichen Einsatzes war es ihm leider nicht vergönnt, die Realisierung seines Herzenswunsches noch in seiner aktiven Zeit zu erleben: die Errichtung eines neuen Musikschulgebäudes.



Wilhelm Wartner war auch selbst rege künstlerisch tätig. So war er Leiter des Streichorchesters und Mitglied in Gallneukirchner Chören. Besonderes Augenmerk legte er auf die Pflege der Volksmusik, speziell durch die "Gallneukirchner Stubenmusi". Nach seiner Pensionierung bleibt Wilhelm Wartner auch weiterhin dem Kulturleben treu, u. a. als Cellist im Streichorchester Gallneukirchen.

Neuer Direktor: Johannes Watzinger

Mit Beginn des neuen Schuljahres übernahm Johannes Watzinger die Leitung der Landesmusikschule Gallneukirchen.

Der neue Leiter, Jahrgang 1960, Sohn der Musikerfamilie Watzinger, wuchs in Gallneukirchen auf und wohnt seit 1998 in Tragwein.

Sein musikalischer Werdegang begann am Brucknerkonservatorium Linz, wo er mit 9 Jahren den ersten Violoncellounterricht erhielt. 1983 legte er die staatliche Lehrbefähigungsprüfung ab, bis 1993 absolvierte er weiterführende Studien im Fach Violoncello bei Michael Dallinger sowie mehrere Violoncello-Kurse in der Festspielstadt Bregenz.

Johannes Watzinger ist seit 1972 Mitglied des Streichorchesters Gallneukirchen. Im Jahr 1987 übernahm er als Nachfolger von Wilhelm Wartner dessen musikalische Leitung.

Auf Konzertreisen mit mehreren Orchestern in Europa konnte Johannes Watzinger internationale Erfahrungen sammeln. Er wirkte in vielen verschiedenen Orchestern in Oberösterreich mit, ist Mitglied des Innviertler Kammerorchesters und war auch einige Jahre als Substitut am Landestheater Linz und im Brucknerorchester Linz tätig. Ein besonderes Anliegen war und ist ihm die Mitwirkung und Leitung musikalischer Seminarwochen der oö. Streichervereinigung, die sog. "Landstreicher-Wochen", in der junge Streicherschüler aus Österreich in Orchestergruppen betreut werden.

Johannes Watzinger unterrichtet seit dem Jahr 1981 an Musikschulen. Er war zuerst an der LMS Marchtrenk tätig, die letzten zehn Jahre an den Landesmusikschulen Freistadt und Pregarten.

Herrn Johannes Watzinger viel Freude und Erfolg im neuen Aufgabenbereich als Leiter der Landesmusikschule Gallneukirchen!





Im Schuljahr 2002/03 unterrichten folgende Lehrer/innen an der Landesmusikschule:

Watzinger Johannes:

Leitung,

Aspacher Anneliese,

Miesenböck Sabine:

Sekretariat

Augendoppler E.: Zither

Barth Martin: Schlagwerk

Böhmendorfer Ch.: Musik. Früh.

Boukal Wolfgang: E-Gitarre,

E-Bass

Brandstätter H.: Sologesang

Camenzind-Winklehner

Andrea: Sologesang

Clavin Dayle: Querflöte

Deutsch Cornelia: Blockflöte

Dobetsberger Klaus: Gitarre,

Musikkunde (MK)

Dumphart Martin: Posaune,

Tenorhorn

Dürschmid Helmut:

Klarinette, Saxophon

Egger Michaela: Mus.-rhythm.

Ausbildung

Enzendorfer Michael:

Posaune, Tenorhorn

Fischer Gertrud: Klavier

Fluckinger Max: Trompete

Frühwirt Karin: Gitarre

Gebert Severin: Violine, MK

Gratzer Christa: Klavier, MK,

Integration

Gstöttenmayr Alfred:

Trompete, Flügelhorn

Hallste Stig Rickard: Querflöte

Harrer-Watzinger Klaus: Viola,

Violine

Harringer Angelika: Oboe

Haunschmidt Alfred: Posaune

Hierzer Thomas: Jazz-Klavier

König Elisabeth: Blockflöte

Loy, Oliver: E-Gitarre

Mayr Erich: Popular- und Jazz-

Ensemble

Moll Stefan: Jazz-Saxophon

Nita Vasile: Kontrabass, E-Bass, E-Gitarre

Nita Elfi: Klavier

Pichler Angela: Akkordeon,

Mundharmonika

Piringer Martha: Querflöte

Prammer Bernhard., Mag.:

Orgel

Priemetzhofer Angela, Dr.:

Hackbrett

Reif Brigitte, Mag.: Blockflöte,

MK

Reinthal Margit: Blockflöte

Reiter Josef: Diatonische

Ziehharmonika

Schmidauer Johannes:

Klavier

Tinnes Horst: E-Tasten-

instrumente

Watzinger Johannes:

Violoncello

Weber Katrin: Jazzgesang

Wurm Werner: (Jazz-)Posaune

Martin Boos-Schule

Heuer besuchen 127 Schüler die 8 Sonderschul- und 4 Integrationsklassen.

Leiterin:

Gehrmann Silvia

Lehrer/innen:

Ascione-Löffler Maria

Auböck Thomas

Augenender-Köllner Birgit

Broer Ulrike

Buchmayr Margrit

Dandl-Lechner Elisabeth

Denkmayr Christa

de Verrette Ingrid

Doppler Regina

Felhofer Rudolf

Fürlinger Sabine

Fürthner Edeltraud

Gubo Birgit

Gumplmayr Petra

Hoschek Elisabeth

Klaus-Schober Ingeborg

Mahrle-Mossbauer A.

Mülleger Dieter

Pamminger Karin

Penninger Regina

Radhuber Gertraud

Schinkinger Bettina

Schneeweiß Gerlinde

Strastil Michaela, Mag.

Thaler Cornelia

Thurnhofer Christa

Wall-Penz Monika

Weichselbaumer Ingeborg

Bauer Elisabeth

Hermann Isabella

Buchgeher Christa

Griesbeck Michael

Kern Elfriede

Rockenschaub Helmut

Schulen des Evang. Diakoniewerks

Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe

Insgesamt besuchen 241 Studierende im Alter von 17 bis 50 Jahren die verschiedenen Ausbildungsgänge.

Direktor:

Mag. Sotz Rudolf

Sekretariat:

Leitner Maria

Lehrer/innen:

Böck Heidi

Burger Thomas, Mag.

Doneus Marcus

Doppler Erwin, Mag.

Dreher Maria

Ecklmayr Gabriele

Eder Zita, Mag.

Feigl Andreas

Fitzinger Ursula

Gerard Brigitte



Gerstl Werner, Prim. Dr.
Grössing Christian
Größinger Andreas, DI
Hackl Susanne, Mag.
Hagl Walter
Hanushevsky Bohdan, Mag.
Heiligenbrunner Ch., Mag.
Heiligenbrunner Erich
Konwalinka Gerd, Dr.
Krottenauer Christian
Laggner Elisabeth, Mag.
Langwiesner Monika
Lehmann Barbara
Lutz Helmut, Dr.
Mathis Nina, Mag.
Mattes Manfred, Mag.
Mayr Johann, Mag.
Merschak Karl
Mostbauer Josef, Mag.
Nausner Günther, Mag.
Otto - Gruber Sabine
Pasch Maria, Mag.
Pichler Heidelinde, Dir., Mag.
Polivka Armin, Mag.
Preißler Till, Dr.
Ratzenböck Maria, Dir.
Reingruber Iris, Mag.
Reschreiter Rosemarie, Mag.
Salaberger Margarete, Mag.
Scheucher Gernot, Mag.
Schubert Gabriele
Stallinger-Handler Josef
Steidl Roland, Dr.
Strauch-Lintschnig Ruth
Stricker Johanna, Mag.
Stroblmair Johann, Mag.
Tausch Johann
Tischler Gottfried, Mag.
Vogl-Bader Hermann, Mag.
Wagner Günter, Mag. Dr.
Wallner Brigitte, Mag.
Weberndorfer Christine, Mag.
Wesely Günther
Wiesinger Hermann
Winkler Rita
Zederbauer-Nesser G., Mag.
Zillner Almuth

Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe

Derzeit besuchen insgesamt
165 SchülerInnen im Alter von
17 bis 53 Jahren die einzelnen
Ausbildungsgänge.

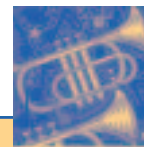
Direktorin:
Mag. Pichler Heidelinde
Sekretariat:
Leitner Maria
Lehrer/innen:
Aigner Christine
Bauer-Bäck Silvia
Böck Heidi
Buchegger Martina
Döcker Walter
Ecklmayr Gabriele
Eder Zita, Mag.
Ferrari Christine
Frank Michaela, Mag.
Gerard Brigitte
Grössinger Andreas, DI
Hacker Thomas, Mag.
Hagn Wolfgang, Dr.
Hanushevsky Bohdan, Mag.
Hofer Renate
Hofer-Pichler Waltraud
Hollinetz Brigitte
Hollinetz Dietmar
Hostalek-Ordosch Elisabeth
Jost-Ruttner Regeline, Dr.
Junghuber Irene
Kirchmayr-Kreczi Judith
Kleiss Doris
Klösch Cornelia, Mag.
Lassnig Brigitte
Lehmann Barbara
Leonfellner Christa
Mayr Johann, Mag.
Meingast Martina
Merschak Karl
Nausner Günther, Mag.
Ratzenböck Maria, Dir.
Ringer Josef, Mag.

Rockenschaub Helmut
Steidl Roland, Dr.
Tauber Berthold, Dir.
Unterberger Alexander
Vogl-Bader Hermann, Mag.
Wagner Günther, Mag.
Weberndorfer Christina, Mag.
Weingärtner Ulrike
Wesely Günther
Winkler Rita
Zeinhofer Maria
Zillner Almut

Kletterhalle: Probetrieb ab 1. Oktober



Nach viermonatiger Bauzeit steht
die Indoor-Kletterhalle der Natur-
freunde im Tenniszentrum vor der
Fertigstellung. Sie ist nicht nur
optisch, sondern auch technisch
sehr gelungen und ermöglicht wite-
rungsunabhängig das ganze Jahr
über einen Sportkletternbetrieb.
Vorerst findet ein betreuter
Probetrieb am Dienstag und
Freitag von 18.00 bis 20.00 statt.
In Zukunft soll es die ganze Woche
über von 10.00 bis 22.00 die
Möglichkeit zum Sportklettern
geben. Nähere Informationen bei
Kurt Brunner (Tel. 66024) und
Roland Schönberger (Tel. 62529).



Veranstaltungskalender

O K T O B E R

- 12. 10.** Bezirksjägertag
Jagdhüte-Ausstellung
10.00 - Gusenhalle
- 13. 10.** SVG Sektion Judo
Schüler-Bezirkscup
10.30 - Turnhalle
- 13. 10.** Naturfreunde
Wanderung Gutau
08.00 - Abfahrt Lagerhaus
- 16. 10.** Sozialberatungstelle
Wieviel Schmerz muss
(darf) sein?
Vortrag Dr. Bernhard Reiter
19.00 - M.Boos-Schule
- 16. 10.** ÖAAB
Jahreshauptversammlung
Kabarett: Günther Lainer
19.00 - Raiba-Saal
- 19. 10.** Feuerlöscherüberprüfung
08.00 - 12.00 - Zeughaus
- 19. 10.** GallnSteine
Kollegium Kalksburg:
Schräge Wienerlieder
GH Penkner Steinbach
- 20. 10.** Tag der älteren Generation
Gusenhalle

- 20. 10.** Galli-Kirtag
Marktplatz
- 25. 10.** Skatetour durch Finnland
19.30 - Gusenhalle
- 25. 10.** SVG Sektion Judo
SVG - Union Kirchham
19.30 - Turnhalle

- 23. 11.** GallnSteine
R. Neuwirth & Extremschrammeln
GH Penkner Steinbach
- 30. 11.** Musikverein
Herbstkonzert
20.00 - Gusenhalle

D E Z E M B E R

- 07. 11.** Polytechnische Schule
Berufsinformation - Projekt
„IT-Arbeitsplätze in der
Region Gusental“
19.00 - Kath. Pfarrsaal
- 08. 11.** SVG Sektion Judo
SVG - Union Burgkirchen
19.30 - Turnhalle
- 08. 11.** Brasilien/Venezuela
20.00 - Kath. Pfarrsaal
- 09. 11.** Imkerball
20.00 - Gusenhalle
- 09. 11.** Erste Hilfe Kurs für Kinder
von 7 bis 10 Jahren
15.00 - RK-Einsatzzentrum
- 15. 11.** CarDia-Ball
19.30 - Martin Boos-Schule

- 01. 12.** ÖVP-Frauenbewegung
Adventmarkt
Rathaus
- 05. 12.** ÖAAB
Krampusauffahrt
17.00 - Marktplatz
- 05. 12.** Rotary Club
Punschstand
17.00 - Gastgarten Riepl
- 14./**
15. 12. Tourismusverband
Weihnachtsmarkt
rund um die Pfarrkirche
- 26. -**
31. 12. SVG-Sektion Judo
Punschstand
ab 14.00 - Rathaus
- 29. 12.** ÖVP-Frauen
Sektstand

Ärztendienst – 4. Quartal 2002



O K T O B E R

- | | |
|------------------|---|
| 6. 10. | Dr. Weiß |
| 13. 10. | Dr. Konwalinka |
| 20. 10. | Dr. Kiblböck |
| 26. 10. (Nat.F.) | Dr. Schoßwohl |
| 27. 10. | Dr. Schoßwohl |
| Urlaube: | |
| 5. - 13. 10. | Dr. Kiblböck
Dr. Schoßwohl
Dr. Schuster |
| 19. - 27. 10. | Dr. Weiß |
| 25. 10. - 3. 11. | Dr. Konwalinka
Dr. Plessl |

N O V E M B E R

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 01. 11. (Allerh.) | Dr. Kiblböck |
| 03. 11. | Dr. Schöbl |
| 10. 11. | Dr. Eilmsteiner |
| 17. 11. | Dr. Plessl |
| 24. 11. | Dr. Schuster |
| Urlaube: | |
| 21. - 24. 11. | Dr. Kiblböck |

D E Z E M B E R

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 01. 12. | Dr. Weiß |
| 08. 12. (M. Empf.) | Dr. Eilmsteiner |
| 15. 12. | Dr. Plessl |
| 22. 12. | Dr. Konwalinka |
| 24./25. 12. | Dr. Kiblböck |
| 26. 12. | Dr. Plessl |
| 29. 12. | Dr. Schuster |
| 31. 12./01.01. | Dr. Schoßwohl |
| Urlaube: | |
| 05. - 08. 12. | Dr. Weiß |
| 07. - 15. 12. | Dr. Schuster |
| 24. 12. - 06. 01. | Dr. Eilmsteiner |
| 31. 12. - 06. 01. | Dr. Plessl |

Mutterberatung – 4. Quartal 2002

Mutterberatung, Sparkassenplatz 2

Mutterberatung und Impfung
jeweils am Dienstag:
01. 10. und 15. 10.,
05. 11. und 19. 11.,
03. 12. und 17. 12. 2001

